



Interview mit der Leiterin des Studiengangs Wirtschaftsprüfung & Steuern

An wen richtet sich der Studiengang Wirtschaftsprüfung & Steuern?

Der Studiengang richtet sich an alle Studieninteressierte, die ein betriebswirtschaftliches Studium mit quantitativ-analytischer Ausrichtung anstreben. Das bedeutet nicht zwingend, dass die Interessenten eine Tätigkeit im Bereich Steuern und Wirtschaftsprüfung anstreben. Das erlernte Wissen lässt sich vielmehr in allen Schlüsselpositionen innerhalb des Managements sowie im Bereich des Controllings und in der Unternehmensberatung optimal einsetzen.

Was macht diesen Studiengang so besonders?

Dieser Studiengang hebt sich von ähnlichen Studiengängen durch seine internationale Ausrichtung und seine Praxisorientierung ab. Die Unterrichtssprache ist überwiegend Englisch, lediglich in den Steuermodulen erfolgt die Vermittlung von Grundlagenwissen auf Deutsch. Die Steuermodule sind jedoch darauf ausgerichtet, das erlernte Wissen in Beratungsgesprächen mit englischsprachigen Mandanten anzuwenden, so dass auch in diesen Kursen die internationale Ausrichtung vorhanden ist. Die Internationalität des Studiengangs wird dadurch unterstrichen, dass ein Auslandssemester als Pflichtbestandteil integriert ist. Sowohl in den Steuer- als auch in den Wirtschaftsprüfungs-Modulen wird den Studierenden praxisorientiertes Wissen vermittelt. Dies geschieht durch das Erarbeiten von praktischen, lebensnahen Fallstudien, durch den praktischen Einsatz von DATEV-Steuerberatungssoftware und Wirtschaftsprüfungssoftware sowie durch Praxissemester in Kooperation mit international tätigen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften.

Wie sind die Berufschancen nach dem Studium?

Das Berufsfeld, zu dem der Studienabschluss befähigt, ist krisensicher. Dies ist darauf zurück zu führen, dass Unternehmen sowohl in Zeiten der Hochkonjunktur als auch in Zeiten der Rezession gesetzlich verpflichtet sind,



Prof. Dr. Michaela Seybold
Steuerberaterin

Head of Audit & Taxation
Department

m.seybold@fh-bad-honnef.de

Rechenschaft über ihre Ergebnisse in Form von so genannten Jahresabschlüssen abzuliefern. Nach Abschluss ihres Studiums können die Studenten des Studiengangs Wirtschaftsprüfung & Steuern solche Rechenschaftsberichte erstellen, bzw. die Erstellung dieser Jahresabschlüsse auf ihre Gesetzeskonformität hin überprüfen. Desweiteren sind grundsätzlich alle Personen und Unternehmen, die in Deutschland ansässig sind bzw. Einkünfte im Inland erzielen, gegenüber dem deutschen Fiskus abgabepflichtig. Das Verständnis dieses Steuersystems mit seinen internationalen Verflechtungen bildet den zweiten Schwerpunkt des Studiengangs. Unser Gesetzgeber wie auch die Rechtsprechung sorgen dafür, dass durch laufende Änderung der Gesetzeslage im Bereich der Besteuerung sowie der Erstellung und Prüfung von Jahresabschlüssen kontinuierlicher Beratungsbedarf besteht. Ein überdurchschnittlich hohes Einkommen ist ein weiterer Ansporn, sich bei Interesse und Neigung für dieses Berufsfeld zu entscheiden.

Gibt es Kooperationen mit bestimmten Unternehmen?

Die Internationale Fachhochschule Bad Honnef · Bonn arbeitet im Bachelor-Studiengang Wirtschaftsprüfung & Steuern eng mit den international tätigen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften Ernst & Young und Rödl & Partner zusammen. Studierende können durch diese Kooperationen parallel zum Studium an unserer Hochschule intensive international

ausgerichtete Praxiserfahrungen über einen Zeitraum von insgesamt 51 Wochen sammeln. Durch diese ideale Kombination aus Studium und Praxis bietet sich ein optimales Sprungbrett für eine internationale Karriere.

Was für Eigenschaften sollte ein angehender Student mitbringen?

Studieninteressierte sollten Freude am Umgang mit Zahlen und an der Arbeit mit Gesetzestexten haben. Sie sollten Interesse an gesamtwirtschaftlichen Zusammenhängen zeigen und motiviert sein, die Funktionsweise eines Unternehmens in seiner Gesamtheit zu erfassen. Desweiteren ist die Bereitschaft zu lebenslangem Lernen unerlässlich, denn im Bereich Steuern und Wirtschaftsprüfung gehören ständige Neuerungen zum Berufsalltag. Auch muss man sich der Tatsache bewusst sein, dass man sich zusätzlich zu den gesetzlichen Änderungen in immer neue Sachverhalte einarbeiten muss; Routine wird nie in den Berufsalltag einkehren. Eine systematisch-analytische Arbeitsweise und die Fähigkeit, einmal erarbeitetes Wissen auf immer neue Sachverhalte analog zu übertragen, sind daher essenziell. Wer im Berufsfeld Steuern und Wirtschaftsprüfung arbeitet, arbeitet eng mit Menschen zusammen. Kommunikative Fähigkeiten und Freude daran, sich auf immer wieder neue Menschen einzulassen, sind dabei wichtige Faktoren.

Wie kann man den Alltag eines Steuerberaters kurz zusammenfassen?

Steuerberater helfen bei der Erstellung von Steuererklärungen und der Überprüfung von Steuerbescheiden und sie vertreten Steuerpflichtige in Streitfällen mit der Finanzverwaltung. Darüber hinaus sind Steuerberater aber auch steuergestaltend tätig, d. h. sie versuchen, die Steuerlast ihrer Mandanten so gering wie möglich zu halten. Dies geschieht durch vorausschauende steuerliche Planung von beispielsweise Unternehmensgründungen, laufenden Investitionen und Transaktionen. In zunehmendem Maße sind Steuerberater jedoch auch allgemein betriebswirtschaftlich beratend tätig: Sie unterstützen Unternehmen umfassend bei der Erfolgsanalyse und der Planung strategischer und operativer Maßnahmen.

Was sind Aufgabengebiete eines Wirtschaftsprüfers?

Wie die Berufsbezeichnung schon verrät, gehört die Durchführung betriebswirtschaftlicher Prüfungen, insbesondere die Vornahme der gesetzlich vorgeschriebenen Jahresabschlussprüfung, zum Kernaufgabengebiet eines Wirtschaftsprüfers. Darüber hinaus sind Wirtschaftsprüfer aber auch als Gutachter, beispielsweise im Zusammenhang mit Unternehmensbewertungen oder als Treuhänder, z.B. im Bereich der Testamentsvollstreckung, der Nachlass- oder der Insolvenzverwaltung, tätig. Zusätzlich sind sie befugt, steuerlich und betriebswirtschaftlich zu beraten.

Was reizt Sie persönlich eigentlich an dieser Branche?

Mich reizen zum einen die umfassenden wirtschaftlichen Einblicke, mit denen mich der branchenspezifische Berufsalltag täglich konfrontiert. In den Abteilungen Steuern und Rechnungswesen werden alle Aktivitäten eines Unternehmens dokumentiert. Durch meine Tätigkeit erlange ich daher ein umfassendes Verständnis von der Funktionsweise von Unternehmen unterschiedlichster Branchen und in der Gesamtschau ergibt sich ein repräsentatives Bild der jeweiligen gesamtwirtschaftlichen Lage. Zum anderen macht es mir Spass, mich täglich mit Menschen unterschiedlichster Persönlichkeit auseinander zu setzen, ihre Arbeitsumwelt zu erleben und sie bei ihren unternehmerischen Plänen immer wieder auf's Neue zu begleiten.

**Haben Sie Fragen zum Studiengang?
Möchten Sie ein persönliches Gespräch vereinbaren?
Ich bin für Sie da:**

Benedikt Breuers
Studienberater
Tel.: 02224-9605-138
E-Mail: b.breuers@fh-bad-honnef.de
Web: www.fh-bad-honnef.de



******* Stipendienvergabe *******
Für das Wintersemester 2010/11 schreiben unsere Partner Ernst & Young sowie Rödl & Partner **zwei Stipendien** aus.